

Telefonieren für eine Schnupperlehrstelle

Wichtig!

Der erste Kontakt mit einer angehenden Schnupperlehrfirma ist ein entscheidender Moment. Bei diesem Kontakt wird bereits ein erster Eindruck der Kandidatin/des Kandidaten durch die Lehrfirma gemacht. Und dieser Eindruck ist für das weitere Vorgehen sehr wichtig!

Bei einem schlechten ersten Eindruck, sprich einem schlechten ersten Kontakt, ist es gut möglich, dass man erst gar nicht in den Genuss einer Schnupperlehre kommt. Es wird einem aber meistens nicht gesagt, warum es nicht geht, sondern man erfindet Ausreden wie zum Beispiel, dass bereits alle Schnupperlehrstellen besetzt sind oder Ähnliches.



Mögliches Vorgehen bei einer telefonischen Anfrage für eine Schnupperlehre:

Gute **Vorbereitung** (Informieren über den Betrieb: Anschauen der Webseite, Wer ist der Lehrlingsbetreuer?, usw.)

Klar und deutlich **sprechen**

Notizpapier und **Stift** bereit legen

1. Begrüssung:

Gesprächspartner wenn möglich mit dem Namen begrüßen (z.B. „Grüezi Herr Abderhalden...“)

Eigenen vollständigen Namen sagen („... ich heisse Alma Ratkov...“)

ALSO: „Grüezi Herr Abderhalden, ich heisse Alma Ratkov...“

2. Anfrage:

Ich besuche momentan die zweite Sekundarklasse im Schulhaus Buhnrain und komme im Sommer 2018 aus der Schule. Ich interessiere mich für den Beruf _____. Ich habe erfahren, dass Sie Schnupperlehrstellen für diesen Beruf anbieten. Ich würde sehr gerne bei ihnen Schnuppern kommen. Wäre dies möglich?

Wann könnte ich bei Ihnen eine Schnupperlehre absolvieren?
(Eigene Vorschläge parat haben, z.B. Schnupperwoche 20. Januar-24. Januar 2017)

Muss ich spezielle Arbeitskleider oder Unterlagen mitbringen?

Wer ist meine Betreuungsperson?

Wie sind die Arbeitszeiten?

Wann darf ich erscheinen und bei wem muss ich mich melden?

3. Abschied, Dank:

Vielen Dank für das Gespräch Herr/Frau _____. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag.